



Wir trauern um Sepp Sterk

Liebe WVF'ler

Wir können es noch gar nicht glauben: Unser lieber Freund und Paddelkamerad Sepp Sterk ist völlig unerwartet am Freitagabend, dem 22. Januar 2010 im 76. Lebensjahr zu Hause verstorben.

Sepp Sterk ist 1953 in den Wassersportverein eingetreten. Eigentlich wollte er rudern, da der WVF aber zu der Zeit kein Geld für ein regattataugliches Ruderboot hatte und die meisten Kameraden in den Ruderverein wechselten, entschied er sich für den Kanu Sport. Dort erlebte er 1959 seinen sportlichen Höhepunkt als Württembergischer Meister über 10.000 m im Einerkajak. Das Paddeln lies ihn nicht mehr los und als besonderes Erlebnis paddelte er die Donau hinab bis zur Mündung ins Schwarze Meer. Es gibt auch wenige Flüsse in unserem Land und den Nachbarländern die Sepp nicht gepaddelt ist. Aufgrund seines Einsatzes für den Kanusport im WVF war es klar, dass er eines Tages das Amt des Paddelwartes übernehmen würde, welches er dann auch von 1982 bis 1996 ausübte.

Josef Sterk setzte sich aber auch sonst in einmaliger Weise für den Verein ein. Zunächst übernahm er mit seiner frisch angetrauten Gattin Martha von 1958 – 1961 die Bewirtung unseres alten Bootshauses. Als gelernter Maurer war er einer der wertvollsten Mitglieder beim Bau des Bootshauses 1961 und brachte seine ganze Erfahrung und Arbeitskraft auch beim späteren Ausbau der Wohnung ein. Auch im Jahr 2000 beim Bau des neuen Paddellagers mit dem Jugendraum war Sepp Sterk wieder mit Rat und Tat dabei.

Sein plötzlicher Tod hinterlässt insbesondere bei den Paddlern im WVF, aber auch im Gesamtverein, den Paddelkameraden am Bodensee und weit darüber hinaus eine große Lücke. Sepp Sterk's Einsatz, Hilfsbereitschaft und Kameradschaft wird bei seinen Freunden und im Wassersportverein in ewig dankender Erinnerung bleiben.

